



DRK-Ortsverein Osterwick/Darfeld e.V., Zum Wiedel 78, 48720 Rosendahl

An den  
Rat der Gemeinde Rosendahl  
vertreten durch  
Herrn Bürgermeister  
Franz-Josef Niehues  
Hauptstr. 30  
48720 Rosendahl-Osterwick



**DRK-Ortsverein  
Osterwick/Darfeld e.V.**

Vorstand:  
Gregor Veltkamp (Vorsitzender)  
Dirk Reers, Ewald Homann

Zum Wiedel 78  
48720 Rosendahl

DRK-Kindertageseinrichtung  
-Familienzentrum-  
„Fidus“, Zum Wiedel 78  
48720 Rosendahl-Osterwick  
Tel.: 02547/1775

DRK-Kindergarten  
-Bewegungskindergarten-  
„Zwergenland“, Sudetenstr. 13  
48720 Rosendahl-Darfeld  
Tel.: 02545/934399

Bankverbindungen  
Kindertageseinrichtungen:

Sparkasse Westmünsterland  
BLZ 401 545 30  
Konto 62 000 435

Volksbank Baumberge  
BLZ 400 694 08  
Konto 305 450 600

Bankverbindung  
DRK-Ortsverein:

Sparkasse Westmünsterland  
BLZ 401 545 30  
Konto 62 572 144

Rosendahl, den 23.02.2010

**DRK-Familienzentrum, Zum Wiedel 78, 48720 Rosendahl-Osterwick  
An- und Umbau zwecks Sicherstellung der U-3 Betreuung  
hier: Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Trägeranteilen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Niehues,  
sehr geehrte Damen und Herren,

bereits Anfang Januar d.J. hatten wir Ihnen die Notwendigkeit zum Ausbau unseres Familienzentrums in Rosendahl-Osterwick mit der Ergänzung um Räumlichkeiten für die Betreuung von Kleinkindern angezeigt.

Die Erfahrungen, die wir bereits jetzt mit den Kleinkindern in unserer Einrichtung in Rosendahl-Darfeld sammeln konnten, haben uns neben der deutlichen Elternnachfrage nach unseren Kindertageseinrichtungen, in unserm Vorhaben bestärkt und bestätigt.

In einem persönlichen Gespräch, das wir mit Ihnen, sehr geehrter Herr Niehues führen konnten, wurde der Gesamtsachverhalt erörtert.

Zwischenzeitlich haben wir das Büro Steinberg & Koeppen aus Coesfeld beauftragt, die erforderliche Bauplanung einschließlich der Kostenermittlung und Abstimmung mit den beteiligten Fachbehörden (Kreisjugendamt, LWL und DRK-Kreisverband) vorzunehmen.

Die abgestimmten Unterlagen einschließlich des Förderantrages liegen diesem Antrag bei.

Parallel hierzu wird der Förderantrag dem Jugendamt des Kreises Coesfeld eingereicht.

Die kalkulierten Baukosten belaufen sich auf 322.300 € und werden nach Bewilligung mit 90 % von 320.000 € ausgeschüttet.

Wir beantragen hiermit die Bezuschussung der Baukosten in Höhe der 10%igen Trägeranteile. Durch Elterninitiative und Eigenleistungen werden die weiteren 2.300 € eingebracht.

Seite 2

Die Umsetzung der Maßnahme soll nach Mittelbewilligung in der 2. Jahreshälfte 2010 Jahres erfolgen und bis Anfang des Jahres 2011 abgeschlossen sein.

Im Namen der uns heute und künftig anvertrauten Kinder und deren Eltern bedanken wir uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Gregor Veltkamp

(Vorstand)



Ewald Homann

(Vorstand)

<b>Finanzierungsplan *</b>				
	insgesamt	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
		2010.....	2011.....	2012...
		in EUR		
1. Gesamtkosten (Maßnahmen zu Ziffer 2.1 bzw. 2.2.2 i.V.m. Ziffer 4.4.1 der Richtlinien) – Bau und ggfs. Ausstattung	320.000,00 €	150.000,00 €	170.000,00 €	
2. Eigenanteil des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (dieser kann <u>nicht</u> durch Elternbeiträge erbracht werden)	32.000,00 €	15.000,00 €	17.000,00 €	
3. Beantragte Förderung mit Landesmitteln	288.000,00 €	135.000,00 €	153.000,00€	

\* Nur bei Maßnahmen nach Ziffer 2.1 und 2.2.2 der Förderrichtlinien.

DRK-Ortsverein  
Osterwick/Darfeld e.V  
Zum Wiedel 78  
48720 Rosendahl

An das Jugendamt  
des Kreises Coesfeld

**Antragsfrist (gemäß Ziffer 6.2.2  
der Förderrichtlinien) beachten!**

**Antrag für das Jahr: 2010/2011**

Trägerunterlagen (zweifach <sup>1</sup>) zur Beantragung einer Zuwendung (**Änderungsbescheid**)

X in einer Kindertageseinrichtung

X Ausgaben für Neu-, Aus- und Umbaumaßnahmen incl. Ersteinrichtung (ohne Grundstücks- u. Erschließungskosten) von geeigneten Räumen aller Arten, die der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter 3 Jahren dienen sowie die Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks

Ausgaben für Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie für die Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks

zur Kindertagespflege

Ausgaben für Investive Maßnahmen in der Wohnung der Tagesmutter oder des Tagesvaters oder der Erziehungsberechtigten, die der Herrichtung der Räume für die Wahrnehmung des Auftrags nach § 23 SGB VIII dienen

Ausgaben zu investiven Maßnahmen in anderen geeigneten Räumen gem. § 22 Abs. 1 Satz 4 SGB VIII i.V.m. dem Erlass des Ministeriums vom 29.06.2005 (Az.: 311-6002)

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Investitionen und Ausstattungen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (RdErl. d. MGFFI v. 09.05.2008 – Az.: 321 – 6252.2)

1) (zutreffendes bitte ankreuzen)		
<input checked="" type="checkbox"/> Träger der Kindertageseinrichtung		
<input type="checkbox"/> Tagesmutter bzw. Tagesvater oder Erziehungsberechtigte(r)		
Name	Deutsches Rotes Kreuz Orstverein Osterwick/Darfeld e.V	
Anschrift	PLZ / Ort / Straße / Kreis 48720 Rosendahl / Zum Wiedel 78 / Kreis Coesfeld	
Auskunft erteilt:	Name / Tel. (Durchwahl) / eMail-Adresse Herr Homann, 0231/1810-286; ewald.homann@drk-dortmund.de	
Bankinstitut	Bankleitzahl 440 501 30	Kontonummer 62000435
mit der Planung beauftragter Architekt (bei Maßnahmen nach Ziffer 2.1 und Ziffer 2.2.2 der Richtlinien)	Name / Tel. (Durchwahl) / eMail-Adresse Steinberg & Koeppen (02541/94330) info@steinberg-koeppen.de	
Anschrift	PLZ / Ort / Straße / Kreis Borkener Straße 48-50, 48653 Coesfeld	
Erlaubnis gemäß §§ 45 / 43 SGB VIII	<input checked="" type="checkbox"/> liegt vor, ist beantragt.	

<sup>1</sup> Bei Jugendamtseigenen Einrichtungen einfache Ausfertigung.



Es sollen errichtet bzw. eingerichtet werden ...	Zahl der <b>neuen</b> Plätze für Kinder unter 3 Jahren im Rahmen <b>dieser</b> Maßnahme:	
	<u>16</u>	
	..... zusätzliche Gruppenräume	von ..... qm Größe
	..... zusätzliche Nebenräume	von ..... qm Größe
	..... zusätzliche Mehrzweck- / Gymnastikräume	von ..... qm Größe
	...2..... zusätzliche Ruheräume / Säuglingsruheraum	von .....51,93..... qm Größe
	..... zusätzliche Werkräume	von ..... qm Größe
	...1..... Personalraum	von .....24,95..... qm Größe
	..1..... zusätzlicher Sanitärbereich / Wickelbereich	von .....14,59..... qm Größe
	..1..... Personal-WC	von .....7,41..... qm Größe
...1..... Küche	von .....18,97..... qm Größe	
.1..... zusätzliche Abstellmöglich- keiten	Von.....9,0..... qm Größe	
	Zahl der Plätze für unter 3-jährige Kinder in der Einrichtung	
	<u>vor</u> Durchführung der Maßnahme: ..... Plätze	
	<u>nach</u> Durchführung der Maßnahme: .....16..... Plätze	

**3) Gesamtkosten**

Lt. beigefügter Kostengliederung .....322.326,38..... EUR

Beantragte Zuwendung (gemäß Ziffer 4 der Richtlinien) ..... 320.000,00 ..... EUR

**4) Begründung**

**4.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme**

(u.a.: Beschreibung und Konzeption des Vorhabens, Organisatorische Konzeption der Einrichtung bei Kindertagespflege)

Laut Kindergartenbedarfsplanung werden in den nächsten Jahren immer mehr Kindergartenplätze für Kinder unter drei Jahren benötigt. Um diesen Bedarf entsprechen zu können, ist in Abstimmung mit dem Jugendamt des Kreises Coesfeld, mit der Planungsphase für die Einrichtung einer Typ II Gruppe begonnen worden. Wir arbeiten bereits seit mehreren Jahren mit Kindern zwischen zwei und sechs Jahren. Um den Ansprüchen der jüngeren Kinder zu entsprechen, haben wir bereits im Jahr 2003 im Dachgeschoss einen gruppenbezogenen Raum für die Ruhephasen dieser Kinder eingerichtet. Die Planungen sehen einen Ergänzungsbau im nordöstlichen Bereich (vorderer Eingangsbereich – jetzige PKW-Stellfläche) vor.

Hierdurch ist eine optimale Betreuung für die Kinder gewährleistet, die den aktuellen Richtlinien entspricht.

Der Standort der neuen Räumlichkeiten ist so gewählt, dass der Außenspielbereich für die Kinder nicht verkleinert wird. Die wegfallenden Parkplätze werden auf einer ungenutzten Rasenfläche vor dem Kindergarten neu angelegt. Um eine Anbindung an Gruppenraum 3 zu schaffen, wird ein Durchbruch zur jetzigen Küche geschaffen. Die Küche wird zum Wickelraum, Sanitärbereich und WC.

Die räumliche Nähe zum Gruppenraum ist wichtig, um gegebenenfalls durch ein Fenster oder eine Glas-tür noch Blickkontakt in die Gruppe halten zu können, die Intimsphäre der Kinder wird dennoch geschützt.

Die Küche wird in das jetzige Personalzimmer verlagert. Diese wiederum findet Platz in den neuen Räumlichkeiten. Es ist uns wichtig, eine räumliche Nähe der Küche zu den Gruppenräumen zu halten, damit die Übermittagbetreuung möglichst reibungslos und ohne lange Wege gewährleistet werden kann. Küchenanlieferungen wie auch die Abstellflächen für Kinderwagen sind durch einen separaten Eingang als Verbindung zwischen vorhandenem Baubestand und Anbau zu erreichen.

Das Personalzimmer steht dem Personal zu Vor- und Nachbereitungen zur Verfügung. Weiterhin dient es auch als Raum für Gespräche mit Eltern, Therapeuten, Beratungsstelle ...

Somit ist es auch von Vorteil, dass dieser Raum etwas abseits liegt und so die Ruhe von den üblichen Geräuschen in der Einrichtung nicht beeinträchtigt wird. Dieses gilt natürlich auch vor allem für die beiden Ruhe- bzw. Schlafräume. Relativ abseits gelegen bieten diese Räume den Kindern die nötige Ruhe, um schlafen oder sich entspannen zu können, trotzdem sind sie relativ schnell durch die Anbindung an Gruppe drei durch den neu entstandenen Pflegebereich zu erreichen.

Um den Eingangsbereich nicht mit abgestellten Kinderwagen und Buggys zu blockieren, wird zu diesem Zweck im Anbau ein kleiner Bereich angelegt.

Kinder im Alter bis drei Jahre benötigen besondere, dem Alter entsprechende Möbel. Diese sind bisher, ebenso wie altersentsprechendes Spielzeug noch nicht vorhanden. Um eine optimale Betreuung und Förderung dieser Kinder zu gewährleisten, muss noch entsprechendes Material angeschafft werden.

<sup>2</sup> Bei Maßnahmen nach Ziffer 2.2.1 der Richtlinien nicht erforderlich.

4.2 Zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung  
(u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, unzumutbare Härte)

Die Finanzierung ist aus Fördermitteln des Ausbauprogrammes für U3;  
in Höhe der Trägeranteile aus kommunalen Zuwendungen 320.000,00 Euro  
Durch Elterninitiative und Eigenleistung 2.326,38 Euro  
322.326,38 Euro

vorzunehmen.

#### 5) Erklärungen

Die Unterzeichnerin / der Unterzeichner erklärt, dass

- 5.1 mit der Maßnahme nicht vor dem 18.10.2007 begonnen wurde (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Umsetzung des Vorhabens dienenden rechtsverbindlichen Leistungs- und Lieferungsvertrages zu werten),
- 5.2 die in diesen Unterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

#### 6) Anlagen

- 6.1. Vollständige Entwurfszeichnungen (Planungsunterlagen/Grundrisspläne) sowie unbeglaubigter Auszug aus dem Grundbuch / Erbbaugrundbuch <sup>2</sup>.
- 6.2. Bestätigung, dass der Bedarf durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe anerkannt wird.
- 6.3. Detaillierte Kostengliederung nach DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) <sup>2</sup>.
- 6.4. Kostenaufstellung (lt. „Anlage 3 zum Antrag des Jugendamtes“).

Rosendall 23.02.2010  
(Ort/Datum)

  
(rechtsverbindliche Unterschrift, ggfs. Siegel)

DRK-Ortsverband  
Osterwick/Darfeld e.V.  
Zum Wiedel 78  
48720 Rosendahl

Aktenzeichen des Landesjugendamtes

(falls bekannt): \_\_\_\_\_

**KOSTENAUFSTELLUNG (zu den Trägerunterlagen vom 17.02.2010)**

Art der Maßnahme	Gesamtkosten in EURO	Davon Kosten für <u>neue Plätze</u> <u>unter 3 Jahren</u> in EURO
Ausgaben für Neubau incl. Ersteinrichtung sowie Herrichtung und Ausstattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.1 i.V.m. Ziffer 4.4.1.1 der Richtli- nien  Bitte ankreuzen, falls es sich dabei um eine Maßnahme nach Ziffer 2.2.2 handelt.	322.326,38 Euro	322.326,38 Euro
Ausgaben für Aus- und Umbaumaßnahmen sowie Herrichtung und Ausstattung des Grund- stücks nach Ziffer 2.1.1 i.V.m. Ziffer 4.4.1.2 der Richtlinien  Bitte ankreuzen, falls es sich dabei um eine Maßnahme nach Ziffer 2.2.2 handelt.		
Ausgaben für Ausstattungsmaßnahmen von geeigneten Räumen sowie Herrichtung und Aus- stattung des Grundstücks nach Ziffer 2.1.2 i.V.m. Ziffer 4.4.1.3 der Richtlinien  Bitte ankreuzen, falls es sich dabei um eine Maßnahme nach Ziffer 2.2.2 handelt.		
Pauschale für Maßnahmen nach Ziffer 2.2.1 i.V.m. Ziffer 4.4.2 der Richtlinien  Anzahl der Kinder: _____ (500 EURO pro Kind; Höchstgrenze: 2.500 EURO)		
<b>GESAMTKOSTEN:</b>	<b>322.326,38 Euro</b>	<b>322.326,38 Euro</b>

Coesfeld, 23/02/2010 ;   
(Ort / Datum / Siegel / Unterschrift des Architekten)  
STEINBERG & KOEPPEL  
- ARCHITEKTEN  
DR. CARLO KOEPPEL  
HARKENER STR. 48-51  
48653 COESFELD  
TEL.: 0 25 41 / 94 33-0  
FAX: 0 25 41 / 94 33 50

\* Bei Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen (nach Ziffer 2.1 i.V.m. Ziffer 4.4.1 der Richtlinien) sowie bei Maßnahmen der Kindertagespflege (nach Ziffer 2.2.2 i.V.m. Ziffer 4.4.1 der Richtlinien) ist die Unterschrift des Architekten zwingend erforderlich!

**Gliederung der Kosten nach DIN 276 in der jeweils gültigen Fassung**

Nr.	Kostengruppen	Teilbetrag	Gesamtbetrag	Bemerkungen
1.1 bis 1.3 1.4	Baugrundstück  Herrichten des Baugrundstückes			nicht förderungsfähig
<b>Summe 1 Baugrundstück</b>				
2.1 2.2 2.3	Öffentliche Erschließung Nichtöffentliche Erschließung Andere einmalige Ausgaben			nicht förderungsfähig
<b>Summe 2 Erschließung</b>				
3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Baukonstruktion ..... m <sup>3</sup> á .....EUR Installationen Zentrale Betriebstechnik Betriebliche Einbauten Besondere Bauausführungen	173.926,75 Euro 48.805,15 Euro	222.731,90 Euro	Erstausstattung ja/nein <sup>1)</sup>
<b>Summe 3 Bauwerk</b>				
4.1 4.5	Allgemeines Gerät Beleuchtung	45.853,00 Euro	45.853,00 Euro	Erstausstattung ja/nein <sup>1)</sup>
<b>Summe 4 Gerät <sup>2)</sup>, davon förderungsfähig:</b>				

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

<sup>2)</sup> Die Förderung von Baumaßnahmen erstreckt sich nur auf Gebäude einschl. der Personalräume und Außenanlagen, die dem Zweck der Einrichtung unmittelbar dienen.

Nr.	Kostengruppen	Teilbetrag	Gesamtbetrag	Bemerkungen
5.1	Einfriedungen			
5.2	Geländebearbeitung und Geländegestaltung			
5.3	Abwasser- und Versorgungs- anlagen			
5.4	Wirtschaftsgegenstände			
5.6	Anlagen für Sonderzwecke			
5.7	Verkehrslagen			
5.8	Grünflächen			
<b>Summe 5 Außenanlagen, davon förderungsfähig:</b>				
6.	Zusätzliche Maßnahmen			
7.1	Vorbereitung des Bauvorhabens <sup>3)</sup>			
7.2	Planung der Baumaßnahme <sup>3)</sup>	53.741,48 Euro	53.741,48 Euro	
7.3	Durchführung der Baumaßnahme <sup>3)</sup>			
7.5	Allgemeine Baunebenkosten			nicht förderungsfähig
<b>Summe 7 Baunebenkosten, davon förderungsfähig <sup>4)</sup></b>				
Geschätzte Gesamtkosten				322.326,38 EUR
davon förderungsfähig				EUR
Gebäudewert				nachrichtlich EUR

<sup>3)</sup> Kosten für Berater, Betreuer und Beauftragte sind nur in Ausnahmefällen förderungsfähig.

Die Einbeziehung von Kosten des trägereigenen Personals in die Förderung ist nur dann zulässig, wenn der Zuwendungsempfänger nachweisen kann, dass ihm bei der Durchführung des Vorhabens kassenmäßige Ausgaben entstehen oder zusätzliche kassenmäßige deshalb nicht entstehen, weil das eigene Personal eingesetzt wird.

<sup>4)</sup> Die Untergruppen 7.1.4, 7.2.5, 7.3.4, 7.3.5, 7.4, 7.5.2-7.5.8 sind nicht förderungsfähig.

Anlage 4b) zum Antrag des Jugendamtes  
- Ausstattung -

Zuwendungen für Investitionen in Kindertages-  
einrichtungen und Kindertagespflege zum  
Ausbau von Plätzen für Kinder unter drei Jahren

### Kostengliederung

Zur Ausstattung der Einrichtung nach DIN 276 in der jeweils gültigen Fassung sollen beschafft werden:

lfd. Nr.	Kostengruppen		
1.	3.4 - Betriebliche Einbauten *)		EUR
2.	4.1 - Allgemeines Gerät *)		EUR
3.	4.2 - Möbel	22.470,00	EUR
4.	4.3 - Textilien	4.778,00	EUR
5.	4.4 - Arbeitsgerät	1.995,00	EUR
6.	4.5 - Beleuchtung *)		EUR
7.	4.9 - Sonstiges Gerät	5.310,00	EUR
8.	5.4 - Wirtschaftsgegenstände	11.300,00	EUR
	insgesamt:	<u>45.853,00</u>	EUR

Eine detaillierte Auflistung können Sie der Anlage zur Kostenberechnung entnehmen.

\*) Soweit diese Positionen im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme stehen, sind sie in die Anlage 4a) aufzunehmen.

Anlage zur Kostenberechnung 4  
-KG 600-

4.2 Möbel	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
- Kinderstühle	20	99 €	1980 €
- Kindertische	5	130 € - 190 €	980 €
- Wickelkommode/ Schrank	1	2000 €	2000 €
- Hochstühle	3	250 €	750 €
- Krippenbetten	15	360	5400 €
- Liegepolsterschrank	2	699 €	1398 €
- Trennwände	14	160 € - 387 €	4320 €
- Kuschelecke	2	500 €	1000 €
- Stehpult	1	385 €	385 €
- Drehstuhl	2	299 €	598 €
- Bücherkiste	1	459 €	459 €
- Schrankwand	1	2500 €	2500 €
- Zahnputzbecherwagen	1	700 €	700 €
			22470 €
4.3 Textilien			
- Schrankvorhänge	2	99 €	198 €
- Gardinen	5	600	3000 €
- Teppiche	6	170 € - 250 €	1100 €
- Spannbettlaken	15	14 €	210 €
- Bettbezüge	15	18 €	270 €
			4778 €
4.4. Arbeitsgerät			
- Windeleimer	2	85 € - 125 €	210 €
- Desinfektionsmittelspender	2	120 €	240 €
- Gläser	5 x 6 Stück	6 €	30 €
- Kannen	5	9 €	40 €
- Geschirr (flache, tiefe Teller)	je 5x6 Stück	38 € - 50 €	440 €
- Kinderbesteck	5x 6 Stück	32 €	160 €
- Kinderhandtücher	5x6 Stück	11 €	55 €
- Babyphone	2	100 €	200 €
- Wickelunterlage Rollenhalter	2	70 €	140€
- Papierhandtuchspender	2	40 €	80 €
- Servierwagen	1	400€	400 €
			1995 €
4.9. Sonstiges Gerät			
- Schaumstoffmodule Baby und Kleinkind	2	700 €	1400 €
- Sandspielzeug/ Fahrzeuge	20	20-50 €	900 €
- Krippenbausteine	3	83 €	250 €
- Greifpuzzle	4	25€	100 €
- Verschlüssehaus	1	70 €	70 €
- Klopf-Werkbank	1	50 €	50 €

- Holzfahrzeuge	4	50 €	200 €
- Spielwürfelburg	1	330 €	330 €
- Allgemeines Spielmaterial			1000
- Lauflernwagen	2	170 €	340 €
- Kriechtunnel	1	220 €	220 €
- Sortierkasten	3	150 €	450 €
			5310 €
5.4.			
Wirtschaftsgegenstände			
- Sonnensegel	1	2000 €	2000 €
- Krabbelburg mit Rutsche	1	5800 €	5800 €
- Wasser – Sand - Tisch	1	3500 €	3500 €
			11300 €
			45853 €